

# Musikalischen „Obstsalat“ serviert

## Traditionelles Sommerkonzert des Vinzenz-Pallotti-Chores

mari Olpe. Mit dem munteren Lied „Singen macht Spaß“ eröffnete der Vinzenz-Pallotti-Chor am Sonntag sein traditionelles Sommerkonzert. Dieses fand nicht wie in den Vorjahren im Innenhof des Wohnguts Osterseifen, sondern in der Pallottinerkirche statt. Den Grund nannte Moderatorin Hilde Schwung: „Aus einem Sommerkonzert im verregneten Juni könnte leicht ein Unterwasserkonzert werden.“

Das **Open-Air-Konzert** hätte aufgrund der trockenen Witterung eigentlich wie gewohnt im Innenhof ausgetragen werden können, wo die Gäste an Tischen unter Sonnenschirmen bei Kaffee und Kuchen die Lieder des Chores hätten genießen können. Da es jedoch noch bis Sonntagmittag geregnet hatte, war eine kurzfristige Verlegung nach draußen nicht mehr möglich. Trotzdem kamen viele Gäste, worüber sich die Sängerinnen und Sänger freuten. Denn zeitgleich präsentierte der Olper Feuerwehrmusikzug am Marktplatz seine „Marschrevue“.

Doch bot auch der der schmucke Kirchenraum ein schönes Ambiente für die gesanglichen Darbietungen, bei denen die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Johannes Weisgerber hörbar und sichtbar demonstrierten, dass ihnen wie im Eingangslied besungen das Singen Spaß macht.

Der erste Konzertteil beinhaltete weltliche Songs, die Lebensfreude ausdrückten. Eine stimmungsvolle Ausstrahlung hatte das französische Lied „Tourdion“, ein historischer Springtanz der Renaissance. Mehrstimmig trug der Chor den schönen Song „Wunder gescheh'n“ der

Pop-Sängerin Nena vor. Mit „Gabiellas Sång“ aus dem Film „Wie im Himmel“ beschrieben die Sängerinnen und Sänger die Kraft, den Mut und die zurückkehrende Lebensfreude einer jungen Frau.

Wunderbar anzuhören war auch das Spiritual „I've got peace like a river“. Wie ein tragender Fluss bringen Friede, Liebe und Freude unser Leben voran – so lautet die tiefe Botschaft des bekannten Komponisten Lorenz Maierhofer, die der Chor den Zuhörern vermittelte. Dann wurde es wieder munterer, denn die Sängerinnen und Sänger bereiteten ihren Gästen einen musikalischen „Obstsalat“ zu. An der Orgel präsentierte Chorleiter Johannes Weisgerber zum Abschluss des ersten Konzertteils die Stücke „Pink Panther“, „The Entertainer“ und „Hallelujah“.

In der Pause hatten die Gäste Gelegenheit, sich im Café des Wohnguts mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Im zweiten Konzertteil bildete dann das schwungvolle „Rockquiem“, ein Requiem von Paul Barker, den Höhepunkt der Darbietungen. Bei den fetzigen Stücken „Sanctus“, „Benedictus“, „Agnus Dei“ und „In Paradisum“ der Rockmesse wurde der Chor von Alina Palus (Sopran) auf der E-Violine und Phillip Tse (Tenor) am Cajon unterstützt.

Es war ein unterhaltsames, rockiges und buntes Konzert, mit dem der Vinzenz-Pallotti-Chor seine Gäste, darunter viele Bewohner des Wohnguts, erfreute. Entsprechend begeistert und langanhaltend war nach dem passenden Finalsong „Macht es gut, ihr Leut“ auch der Applaus.



Der Vinzenz-Pallotti-Chor richtete sein traditionelles Sommerkonzert nicht im Wohngut Osterseifen, sondern in der Pallottikirche aus und erfreute sein Publikum mit einem rockigen, bunten Programm.

Foto: mari